



Führung und Zusammenarbeit in virtuellen Teams



Die Herausforderung

Wie führe und begeistere ich Menschen, die irgendwo auf der Welt verstreut in meinem Team arbeiten und die ich selten oder gar nicht persönlich sehen kann? Die ich vielleicht nicht einmal persönlich kennengelernt habe?



Ihre Zielgruppen

Führungs- und Führungsnachwuchskräfte, Projektleiter, Teammitglieder etc. werden realitätsnah und lebendig trainiert wie sie virtuelle und Remote Teams erfolgreich führen können.



Unsere Simulation als Lösung

Im Seminar können Sie mit Hilfe unseres „Mission-Possible-Online-Tools“ alle Tasks und Situationen simulieren, die auf Ihre Teilnehmer in der Realität auch zukommen werden.



Ihre Vorteile

Mission Possible ist eine einzigartige, realistische und praxiserprobte Simulation, mit der Sie als Trainer einfach, flexibel und kostengünstig Ihre Seminarteilnehmer erreichen und begeistern können.



Lizenzen & Kosten

Mit unserem modularen Lizenzmodell können Sie mit niedrigen Investitionskosten starten. Erweiterungen können Sie nach Bedarf einfach kostengünstig dazubuchen. Die Durchführungslizenz ist unschlagbar preiswert.



Impressionen und Feedback aus den Seminaren

Im Anhang finden Sie eine kleine Fotogalerie mit Impressionen aus verschiedenen durchgeführten Seminaren mit der „Mission-Possible-Simulation“



Führung und Zusammenarbeit in virtuellen Teams – Eine Mission Impossible?

Immer mehr Unternehmen und Manager sind damit konfrontiert, Menschen und Teams zu führen, die ihren Arbeitsplatz an zum Teil weit entfernten Orten haben und die sie nur selten sehen.



Diese globale Interaktion erfordert eine andere Form der Zusammenarbeit und Führung. Statt realer, direkter zwischenmenschlicher Kontakt rückt mehr und mehr die virtuelle Kooperation ins Zentrum. Konkret heißt das Kontakt und

Einflussnahme über Medien wie Internet, Video oder Telefon. Für die effektive und effiziente Zusammenarbeit braucht es aber die Sensibilisierung, das Training und die Unterstützung für die Beteiligten..

Mission Possible!



Grund dieser Veränderung ist die Globalisierung, die dichtere internationale Vernetzung der Zusammenarbeit in und zwischen Firmen rund um den Erdball. Die rapiden Innovationen in der IT und die gesteigerte Mobilität ermöglichen globale Arbeitsprozesse über kulturelle und regionale Grenzen hinweg.



Von der realen Führung zur virtuellen Führung

In der klassischen Betrachtung der Führungstätigkeit wird idealtypisch davon ausgegangen, dass die Führungskraft ihre Aufgaben im direkten Kontakt mit dem Mitarbeiter umsetzt.

Virtuelle Führung wird meist mit „neuen Medien“ praktiziert, die sich permanent weiter entwickeln.



Diese Betrachtung wird auch in den meisten Trainingsdesigns als Basis stillschweigend angenommen. Doch in der virtuellen Führung wird weniger direkt persönlich und zeitgleich geführt, sondern häufig indirekt, teilweise zeitversetzt und unter Anwendung unterschiedlicher Medien

kommuniziert. Diese Medien werden oft zum zentralen Arbeitsmittel. Die Kommunikation mit der Hilfe dieser Medien ist in der Praxis problematisch. Es passieren Fehler und es entstehen oft – fatale – Missverständnisse.



Beherrschen die Führungskräfte die Medien oder beherrschen die Medien die Führungskräfte?

Dass Führungskräfte in der virtuellen Teamführung mit den unterschiedlichen Medien vertraut sind und darauf ausgebildet werden müssen, sollte selbstverständlich sein ...



Oft sind es ganz alltägliche und praktische Dinge, die der Zielgruppe noch vermittelt werden müssen.

.. zumal meist auch nicht auf das entsprechend ausgebildete Assistenzkräfte (Sekretärin, Teamassistent) zurückgegriffen werden kann. Leider fehlt oft ein angemessenes Training der Teilnehmer. Ohne entsprechende Einweisung, Schu-

lung und Erfahrung kann zum Beispiel die Durchführung einer einfachen Telefonkonferenz oder gar eine Videokonferenz für Führungskräfte eine Heraus- oder gar Überforderung darstellen.





Unterschiedliche Kulturen haben sehr unterschiedliche Erwartungen und Ansprüche in der Kommunikation..

Wir sind Vertreter unterschiedlicher Kulturen

Die virtuelle Zusammenarbeit wird zusätzlich erschwert durch die großen kulturbedingten Unterschiede der Beteiligten. Betrachten wir dabei nur einmal den unterschiedlichen Umgang mit Zeit in den Kulturen, so sehen wir in der Zusammenarbeit verschiedene Auffassungen bezüglich Verbindlichkeit, Antwortzeitverhalten, Einschätzung von Dringlichkeit oder auch der

Erforderlichkeit von Planung. Besonders wichtig in der Führung virtueller weltumspannender Teams sind auch Faktoren wie der unterschiedliche Umgang mit Macht oder die verschiedenen Bedürfnisse in Hinblick auf die Art der Kommunikation, z.B. eher direkt („unverblümt“) oder indirekt („zwischen den Zeilen“).

Reichen die Sprachkenntnisse?

Manchmal ist das Scheitern der virtuellen Zusammenarbeit auch schlichtweg dem Fakt geschuldet, das die vorhandenen Sprachkenntnisse nicht ausreichen. Es geht eben nicht nur um den Austausch von Fachbegriffen in der gemeinsamen Fremdsprache Englisch, die häufig Basis für die internationale Kommunikation ist. Viel schwieriger ist es, die eigene Befindlichkeit, die eigenen Gefühle von der eigenen Muttersprache in die Fremdsprache zu übertragen. Kurze, oft den Partner irritierende oder gar verletzende Aussagen oder Emails entstehen aus dieser mangelnden Fähigkeit, sich auszudrücken.





Führung und Zusammenarbeit mit virtuellen Teams: also eine Mission Impossible?



Ganz sicher nein, doch hier sollten die Beteiligten darauf vorbereitet, sensibilisiert und trainiert werden. Wir haben daher bewusst unserem eigenen Trainingsansatz den Namen „Mission Possible“ gegeben.

Unser Anspruch bei der Entwicklung der Trainingssimulation Mission Possible ist es, diese oben beschriebene neue Führungsrealität intensiv erlebbar zu machen. Die Teilnehmer erfahren, wie virtuelle, multikulturelle Teams mit neuen virtuellen Kommunikationsmitteln in Verbindung mit spezifischen Führungs- und Projektaufgaben erfolgreich geführt werden können.

In dieser am Markt einzigartigen Simulation wird praxisnah und erfolgreich die reale Welt der Führungskräfte, Projektleiter und Teammitglieder abgebildet. In dem wir die Beteiligten durch gezieltes Training unterstützen, wird auch die virtuelle Führung und Zusammenarbeit zur Mission Possible.



Grundaufbau der Simulation



Der Lizenznehmer übernimmt als Koordinator die Steuerung online



Das System stellt verschiedene Kommunikationswege zur Verfügung

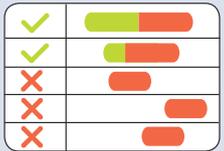


Teilnehmer loggen sich mit eigener Hardware ein - dann werden ihnen Aufgaben zugewiesen

1

2

3



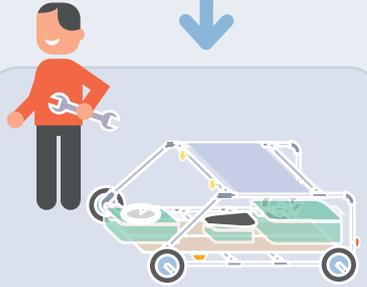
| | |
|---|---|
| ✓ | <div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #28a745;"></div> |
| ✓ | <div style="width: 50%; height: 10px; background-color: #28a745;"></div> |
| ✗ | <div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #dc3545;"></div> |
| ✗ | <div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #dc3545;"></div> |
| ✗ | <div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #dc3545;"></div> |

Koordinator steuert verschiedene Führungs- u. Teamaufgaben ein (vorgegebene und frei wählbare)



Koordinator bestimmt Anzahl und Zeiten der Arbeitsrunden

Arbeitsrunden 1 - 3 mit Auswertung, Feedback und theoretischer Fundierung



Projektaufgabe:
Bau eines Fahrzeuges aus vorgegebenen Teilen



Was leistet die Simulation Mission Possible?

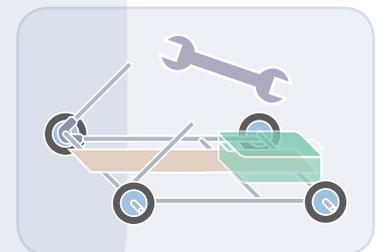
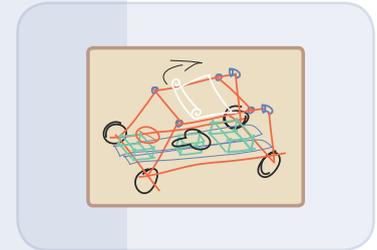
Die Simulation Mission Possible gibt Hilfe um

- die Chancen standortverteilter globaler Zusammenarbeit nutzen zu können
- und um die Herausforderungen virtueller interkultureller Führung und Teamarbeit zu erkennen und zu beherrschen

Die Simulation macht diese Herausforderungen erlebbar und zeigt neue Potenziale auf. Vor allem aber ist sie einfach in der Anwendung, flexibel und individuell nutzbar und wird mit der vorhandenen Teilnehmer Hardware durchgeführt. Mission Possible ist der praxis- und handlungsorientierte Trainingsansatz, um Teilnehmern die Einflussfaktoren und Herausforderungen einer standortverteilten Arbeit auf die Projektsteuerung und Teamführung erleben lassen.

Realitätsnah erfahren die Teilnehmer in dieser Simulation mit welchen konkreten Maßnahmen Sie ein räumlich verteiltes Team wirksam leiten können. Aber auch Projektleiter/Führungskräfte ohne diese besondere Herausforderung standortverteilter Führung lernen sehr viel für sich und ihr persönliches Führungshandeln durch die außergewöhnlichen Feedbackmöglichkeiten.

Die Online-Version Mission Possible enthält 8 hervorragende Simulationen und kann für Führungs- und Nachwuchsführungstrainings, Trainee-Programme, Projektleiterschulungen, Teamentwicklungsmaßnahmen, Persönlichkeitsentwicklung, Assessments, Arbeitstechnik/Zeitmanagement-Veranstaltungen und Interkulturelle Trainings eingesetzt werden. Die Simulationen stehen dabei in deutsch und englisch zu Verfügung.





Die Nutzungsmöglichkeiten im Unternehmen und für Trainer

Die Simulation Mission Possible kann in zweifacher Weise genutzt werden:

In einem erprobten und den Unternehmenswünschen anpassbaren Seminar-
design mit Trainern von audemagna

oder

durch einen lizenzierten Trainer der seine eigenen bisherigen Trainings,
kostengünstig, lebendig und praxisnah durch Nutzung der Simulation aufwertet
und weiterentwickelt!

Nach der Teilnahme an einem 2-tägigen Lizenzierungsseminar können
(Inhouse)-Trainer, Teamentwickler oder Berater mit diesen Simulationen Ihren
Teilnehmern das Erlebnis der virtuellen Zusammenarbeit real vermitteln.
Dies ist möglich mit einem geringen eigenen Technikaufwand.

Mehr über die Simulation finden Sie unter:

audemagna.com/audemagna-impulse

bzw. http://audemagna.com/booking_page/?id=2

*„Die Mission Possible
ist die einzigartige,
praxisorientierte
und lernintensive
Simulation.“*



Thomas Scherf

*Der Autor ist Mit-Gründer von audemagna und geschäfts-
führende(r) Gesellschafter. Er hat sich spezialisiert im
Bereich Führungskräfte- und Potentialträgerentwicklung.
In den letzten Jahren hat er die Trainingssimulation
Mission Possible entwickelt und erfolgreich in unter-
schiedlichen Unternehmen eingesetzt.*



Nutzen Sie die Vorteile der Simulation für sich:

- Einzigartigkeit: Keine Lizenzierung für eine derartige verhaltensbezogene Simulation für das Training von Kompetenzen zur Führung von Remote und virtuellen Teams am Markt
- Realistisch: Abbildung der realen Anforderungen mit dem den Teilnehmern bekannten Kommunikationstools
- Transferstark: Lernergebnisse und Teilnehmererkenntnisse können sofort auf die eigene Praxis umgesetzt werden
- Praxiserprobt: Entwickelt für und im Einsatz bei verschiedenen international agierenden Unternehmen
- Hohe Akzeptanz: Wird von den Simulationsteilnehmern als lebensnah, anspruchsvoll und herausfordernd wahrgenommen
- Feedback stark: In der Simulation werden die Teilnehmer intensiv gefordert und umfangreiches beobachtbares und auswertbares Verhalten wird sichtbar und einem wertvollen Feedback und Lernen zugänglich
- Geringer Aufwand für den Trainer: Durch Verwendung der Teilnehmertechnik und Miniaturisierung des Fahrzeuges
- Einfache Handhabung der Simulation für den Trainer
- Flexibel: Vom Anwender viele Möglichkeiten der individuellen Anpassung auf eigene Trainingsdesigns, Anwendungen und Trainingsbedarfe. Der Einsatz möglich z.B. im Training, für Projekt-Kickoffs, im Bereich Teamentwicklung, für Trainee-Gruppen etc.
- Geringe Investition: Die Kosten für die Durchführungslizenz mit 250€ bzw. 200€ (Teil-Lizenz) sehr niedrig. Lizenzierungsseminar als einmalige Investition niedrig
- Zusätzliche Flexibilität und Reduzierung der Investition: Teilmodule können erworben werden mit dem Schwerpunkt Führung, Projektmanagement und Zeitmanagement
- Zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten: Das beobachtete und auswertbare Verhalten kann verknüpft werden mit Persönlichkeitstests wie MBTI, Insights oder DISG

Einzigartig

Realistisch

Transferstark

Praxiserprobt

Hohe Akzeptanz

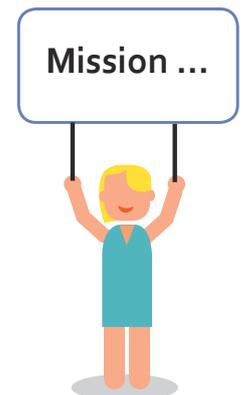
Feedbackstark

Geringer Aufwand

Einfach

Flexibel

Geringe Investition





Kosten Gesamtlizenz

Ausbildung in die Simulation:

Wird vermittelt im Rahmen einer zweitägigen Intensivschulung (darin enthalten: Zugangscodes, Erleben eines kompletten Trainingsdesigns als Teilnehmer, Einweisung in das System und in alle Simulationen und 2-maliges späteres Nutzungsrecht der Simulation)

Preis:

1400,00 € zzgl. MwSt.
(ohne Hotel und Verpflegung)

Nutzungsrecht (Durchführungslizenz) pro Durchführung einer Simulation mit eigenen Teilnehmern

Einzelpreis:

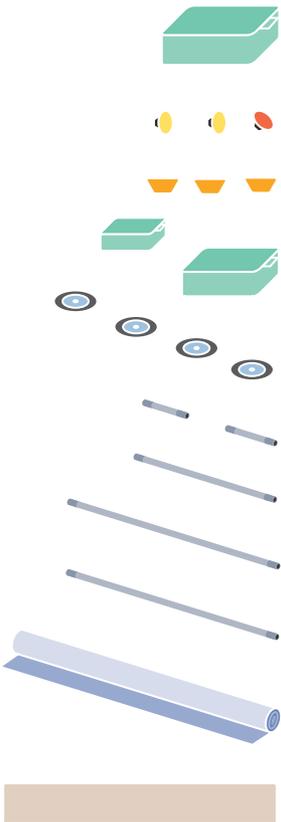
250,00 € zzgl. MwSt.
(Bei Bestellung von mehr als 10 Nutzungsrechten Preis auf Anfrage)

Kosten Teil-Lizenz:

Der Preis für die Intensivschulung reduziert sich auf € 1100.—zzgl. MwSt. wenn nur eine Teil-Lizenz erworben wird (Teil-Lizenz 1: Führung/Team oder Teil-Lizenz 2: Projektmanagement/Team oder Teil-Lizenz 3: Zeitmanagement/Team). Die Kosten für ein späteres Nutzungsrecht bei einer Teil-Lizenz liegt bei € 200.— pro Nutzungsrecht.

Material:

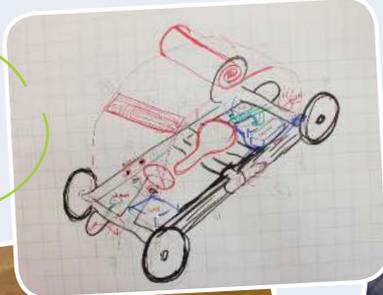
Die Teile für die Simulationsaufgabe Fahrzeugbau können auf der Basis einer Bezugsliste selbst erworben oder als Gesamtbausatz im Training gekauft werden.





Impressionen und Feedback aus den Seminaren

„Absolut praxisnah“



„Ich habe jetzt erst richtig erkannt, wie es den Mitarbeitern geht“



„Genau so läuft es auch bei uns“



„Ich habe sehr viel für mich mitgenommen“

... Possible



Impressum:

audemagna GmbH
Sitz: 96117 Memmelsdorf
Amtsgericht Bamberg
St-Id-Nr.: 207/121/80596
Geschäftsführer: Thomas Scherf

Seehofstraße 18a
96117 Memmelsdorf
tel +49 1755649499
fax +49 8072372033

thomas.scherf@audemagna.com
www.audemagna.com

Gestaltung & Umsetzung:
Böss und Fahr e.K.
Werbeagentur
Hinterer Glockenberg 13
96450 Coburg

t.fahr@bf-werbeagentur.de
www.bf-werbeagentur.de

